

# Kurmann Aufbereiter

## Die FAT-Test-Sieger

der Qualitätsbeweis

Testbericht  
und  
Messresultate  
2002

für  
zauberhaftes  
Qualitätsfutter



**TWIN**

Qualität hat einen Namen!



**kurmann**

TECHNIK

Kurmann Technik AG  
CH-6017 Ruswil

Telefon 041 496 90 40  
www.kurmann-technik.ch





## Feldtechnik – Gezogene Aufbereiter im Vergleich

# Schnellere Abtrocknung ohne Verlustzunahme – das Resultat bester Futterqualität

Rainer Frick, Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT), Tänikon, CH-8356 Ettenhausen

**D**ie von Herstellerseite bei gezogenen Aufbereitern realisierten Neuerungen veranlassten die FAT, eine Vergleichsuntersuchung mit vier gezogenen Heckaufbereitern von Fella, Vicon und Kurmann durchzuführen. Der folgende Beitrag vermittelt die wichtigsten Ergebnisse und Folgerungen.

### Einleitung

Aufgrund der starken Verbreitung von Frontmähdwerken erfreuen sich gezogene Aufbereiter im Heckanbau zunehmender Beliebtheit. Die in den letzten Jahren realisierten Neuerungen veranlassten die FAT, deren Arbeitsqualität in pra-

xisnahen Versuchen zu untersuchen. Untersucht wurden im wesentlichen die Trocknungsbeschleunigung, die Breitablage, die Feldverluste und die Futterqualität. Da mittlerweile alle Aufbereiter das Mähgut auch breit ablegen können, interessierte vor allem auch, wie das Verfahren der Breitablage mit gleichzeitig reduziertem Einsatz des Kreiselheuers gegenüber herkömmlicher Futterwerbung (Schwadablage und sofortiges Zetten) abschneidet. Messungen zum Leistungsbedarf rundeten das Versuchsprogramm ab.

### Untersuchte Aufbereiter

Es gelangten folgende gezogene

Aufbereiter der Hersteller Fella, Vicon und Kurmann zum Einsatz:

- Fella effective conditioner KC 270 D
- Vicon TK 300
- Kurmann K 618
- Kurmann K 618 Twin

Die ersten drei Geräte sind Normalaufbereiter mit herkömmlichem Aufbereitungssystem. Der Kurmann K 618 Twin ist ein Intensivaufbereiter mit einer zusätzlichen Bürstenwalze. Alle vier Aufbereiter arbeiten mit einem Aufnahme rotor, der das vom Frontmäher abgelegte Mähgut vom Boden aufnimmt und gleichzeitig quetscht. Als Gegenstück zum Rotor wirkt ein

Aufbereiterkamm (Fella und Kurmann) oder ein Riffelblech (Vicon). Die Werkzeuge des Rotors bestehen beim Fella KC 270 D aus starren Doppelfederzinken, beim Vicon TK 300 aus V-förmigen, starren Kunststoffzinken und bei den Kurmann-Aufbereitern aus frei pendelnden Stahl-Schlegeln. Beim Kurmann K 618 Twin ist über dem Rotor eine gegenläufig drehende, durchgehende Bürstenwalze mit Nylonborsten eingebaut. Deren Abstand zum Rotor kann in drei Stufen verstellt werden, wodurch sich die Intensität der Aufbereitung auf den Pflanzenbestand abstimmen lässt.

Mit den Normalaufbereitern kann das aufbereitete Mähgut wahlweise entweder am Schwad oder breitflächig abgelegt werden. Die Breitablage erfolgt durch stufenlos verstellbare Leitbleche. Mit dem Intensivaufbereiter Kurmann K 618 Twin wird in der Regel nur breit abgelegt, um ein nachträgliches Bearbeiten des Mähgutes möglichst vermeiden zu können.

### Versuchsprogramm

Folgende Aspekte wurden näher untersucht:

- Abtrocknungsbeschleunigung
- Feldverluste
- Futterqualität (Verschmutzung, Gehalte)

## Abtrocknung: TS-Gehalte beim Einführen

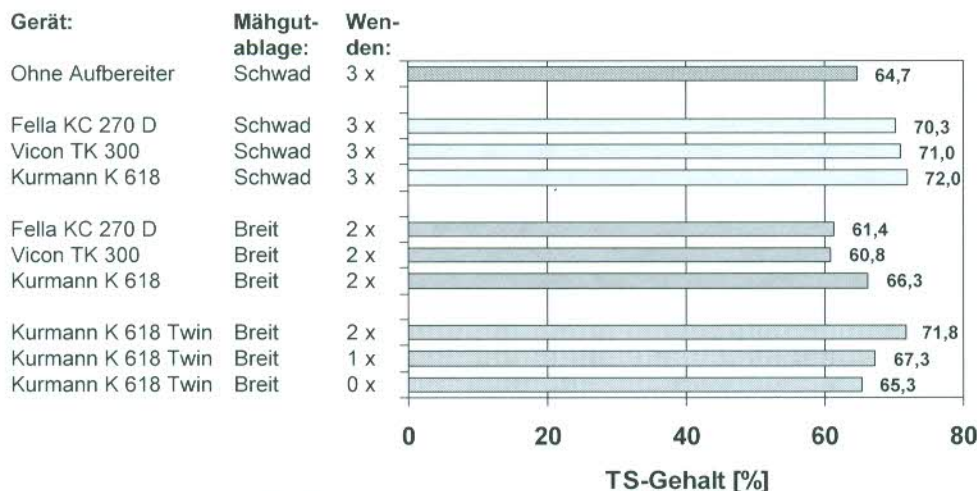


Abb. 1: Erreichte TS-Gehalte vor dem Einführen in den untersuchten Verfahren im Versuch 1 mit zweitägigem Dürrfutter (Ziel: mindestens 60 % TS). Bestand: Kunstwiese im 3. Aufwuchs, 30 % Kleeanteil, Ertrag 32 dt TS pro ha.

